

## **Lehrer des Städtischen Gymnasiums kämpfen gegen Parkpreiserhöhung**

Lehrer des Städtischen Gymnasiums Gütersloh fordern ein kostenloses Parkticket gegen die geplante Parkpreiserhöhung der Stadt.

Im Herzen von Gütersloh entfaltet sich ein Konflikt, der die Lehrkräfte des Städtischen Gymnasiums in Aufruhr versetzt. Der Grund? Eine geplante Erhöhung der Parkgebühren, die vor allem die Lehrer betrifft, die täglich von außerhalb zur Arbeit kommen. In einem eindringlichen Brief haben die Lehrenden ihren Unmut über die drastischen Preissteigerungen geäußert und fordern ein kostenloses Parkticket für alle Mitarbeiter ihrer Schule.

Die Botschaft ist klar: Die Parkpreise auf dem nahegelegenen Marktplatz sollen sich vervierfachen, was für die Lehrer als unangemessen empfunden wird. Diese Entscheidung stellt nicht nur eine finanzielle Belastung dar, sondern könnte auch die tägliche Pendelzeit und den Stress bei der Anreise erheblich erhöhen. Etwa 75 Prozent der Lehrkräfte kommen von außerhalb Güterslohs. Eine Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln, so die Meinung des Kollegiums, sei in vielen Fällen unzumutbar. Deswegen ist der Parkraum in der Nähe der Schule für sie unerlässlich.

### **Ungleichheit im Stadtgebiet**

Für die Lehrer des Städtischen Gymnasiums sind die steigenden Parkkosten ein Zeichen der Ungleichheit im Vergleich zu anderen Schulen in der Innenstadt, die über ausreichend kostenlose Parkmöglichkeiten verfügen. Diese Situation lässt die

Lehrkräfte in einem schlechteren Licht dastehen und sorgt für zusätzliche Unruhe innerhalb des Kollegiums. Die Lehrer sehen sich nicht nur finanziellen Hürden gegenüber, sondern auch der Sorge, dass die Bildungseinrichtung unter diesen Bedingungen Schwierigkeiten haben könnte, qualifiziertes Personal zu gewinnen und zu halten.

In der Reaktion auf die Bedenken zeigt die Stadt jedoch wenig Verständnis. Man verweist auf das bestehende Jahresticket, das für solche Situationen konzipiert wurde. Viele Lehrer fühlen sich mit dieser Lösung nicht ernst genommen und argumentieren, dass die Stadt nicht ausreichend auf die speziellen Anforderungen der Schulen eingeht. Die geplante Erhöhung der Parkpreise wird Morgen im Stadtrat diskutiert, und sowohl Lehrer als auch Stadtverwaltung stehen vor der Herausforderung, eine einvernehmliche Lösung zu finden.

Diese Situation wirft wichtige Fragen auf: Wie können die Bedürfnisse der Schulen und ihrer Mitarbeiter besser berücksichtigt werden? Und welche Rolle spielt die Stadtverwaltung in der Schaffung eines möglichst optimalen Umfelds für die Bildungseinrichtungen? Diese Debatte wird mit Sicherheit auch in der kommenden Zeit weitergeführt, da sowohl Lehrer als auch Bürger auf eine Lösung hoffen, die im besten Interesse aller Beteiligten ist.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**